

Von Schneewittchen, den sieben Zwergen und 400 Papierlampions

Bewohner der „Geenzbléi“ beteiligten sich an der „Nuit des Lampions“

Wiltz. Leuchtende, handgefertigte Schneewittchen- und Zwergenfiguren, im Garten aufgestellt, und 400 bunte Papierlampions im Atrium des Hauses, so präsentierte sich kürzlich das Pflegeheim „Geenzbléi“. Anlass für den Lichterregen war die „Nuit des Lampions“, wobei die Märchenwelt in der Senioreneinrichtung ein kleiner und feiner Beitrag zum Gesamtprojekt war.

Besonders wenn man die Geschichte hinter der Geschichte kennt. Denn die märchenaffinen Laternenbauer sind allesamt Be-

wohner aus dem Wiltzer Pflegeheim, die über Monate hinweg an ihren Objekten getüftelt haben. „Es war eine feste Gruppe von fünf Senioren, zeitweise gesellten sich noch weitere Bewohner hinzu“, so Carmen Antony, Projektbeteiligte seitens Servior: „Greg, ein Mitarbeiter von 'Cooperations', kam jede Woche, um zu helfen. Ganz viel Unterstützung haben wir auch von unserem Technikteam und mehreren Ehrenamtlichen erfahren.“

Die lebensgroßen und detailgenauen Schneewittchen- und Zwergenfiguren bekamen von



Die Schneewittchen- und Zwergenfiguren bekamen von Willy Zahnen, einem Bewohner der „Geenzbléi“, Licht und Leben „eingehaucht“.



Die Bewohner hatten viel Freude an den Figuren.

Willy Zahnen, einem Bewohner der „Geenzbléi“, Licht und Leben „eingehaucht“.

Die 400 Papierlampions, zwar ohne Leuchtmittel, aber nicht weniger effektiv, entstanden in Teamarbeit. Es wurde jeweils ein Kleiderbügel mit einer Drahtkonstruktion verknüpft und mit Spezialpapier überzogen.

Später wurde jeder Lampion einzeln angemalt und an einem

Stoffnetz befestigt. In einem weiteren Arbeitsschritt spannten die Techniker das Netz über das gesamte Atrium des Hauses – fast so wie die bunten Regenschirme in der Rue Philippe II in Luxemburg-Stadt. Ein bemerkenswertes Projekt: freudebringend, kreativ, teambildend, disziplinübergreifend, lokalverbunden und einfach nur schön. Sogar eine spezielle „Nachtwache“ hatten die besorg-

ten Bewohner ins Leben gerufen, um Schneewittchen und ihre treuen Begleiter vor dem Umfallen zu behüten. Denn kurz vor der „Nuit des Lampions“ wurden starke Windböen vorhergesagt. Mit einem Abschlussfest für sämtliche Bewohner der „Geenzbléi“ ging die diesjährige Auflage der Lichternacht in der Senioreneinrichtung zu Ende.

(Servior via mywort.lu)